

Jens Rupp

KLAVIER

+ DOWNLOAD

KLAVIER LERNEN FÜR ANFÄNGER!

Der superleichte Einstieg am Klavier
(inkl. Audio-Download)

+
DOWNLOAD

Alle Hörbeispiele,
Übungen & Spielstücke
als Audio- und
MP3-Dateien!

www.artist-ahead.de

Vorwort

Klavier lernen für Anfänger ist eine von Grund auf durchdachte Klavierschule für Erwachsene jeglichen Alters, welche leicht verständlich und logisch nachvollziehbar ist. Die Grundlagen für ein erfolgreiches Klavierspielen werden durch sorgfältig abgestufte Lerninhalte vermittelt – gründlich, einfach, klanglich motivierend und effektiv.

Die musikalischen Lehrstücke wurden in ihrer Abfolge so gestaltet, dass sie in feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert, ausgewählt und systematisch aufeinander abgestimmt sind, dabei werden auch die Grundlagen der Harmonielehre vermittelt und sinnvoll miteinbezogen.

Klavier lernen für Anfänger beschränkt sich zunächst auf das Spiel mit den weißen Tasten, dabei sind freudige Erfolgsergebnisse auch ohne stundenlanges Üben garantiert.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Basiswissen

Die Tastatur	4
Die Haltung	4
Der Fingersatz	4
Das Notensystem	5
Die Hilfslinien	5
Takt und Taktstriche	5
Notenschlüssel und Taktangabe	5
Die Noten- und Pausenwerte	6
Zählübung	6
Tipps zum Üben	6
Tipps zum Spielen	7

Teil 2

Lernen und Spielen mit den Tönen der C-Dur-Grundposition

Die Lage der Töne	7
Die Tonart C-Dur	7
Das c/c'	8
Das d/d'	9
Das e/e'	10
Das f/f'	11
Das g/g'	12

Erste Übungen und Stücke

Die vier Töne	13
Immer weiter	13
Aufwärts	13
Auf und ab	14
Unisono	14

Easy	14
Training	15

Unterschiedliche Töne im Violin- und Bassschlüssel

Der Anfang	15
Little Song	15
Merrily We Roll Along	16
Dynamik und Tempo	16
Kleines Stück	17
Spaziergang	17
Feeling	17
Laut & Leise	18
Don't Give Up	18
Step By Step	19
Melodie	19

Die Wiederholungszeichen

Play It Again	20
Repeat	20
Erwachen	21
Short Breaks	22

Der Haltebogen

Let's Go	23
----------------	----

Achtelnoten

Achtelnoten	24
Achtel- und Viertelnoten	24

Die Quinte

In Schottland	25
Tradition	25
Flinke Finger	26

Die punktierte Halbe

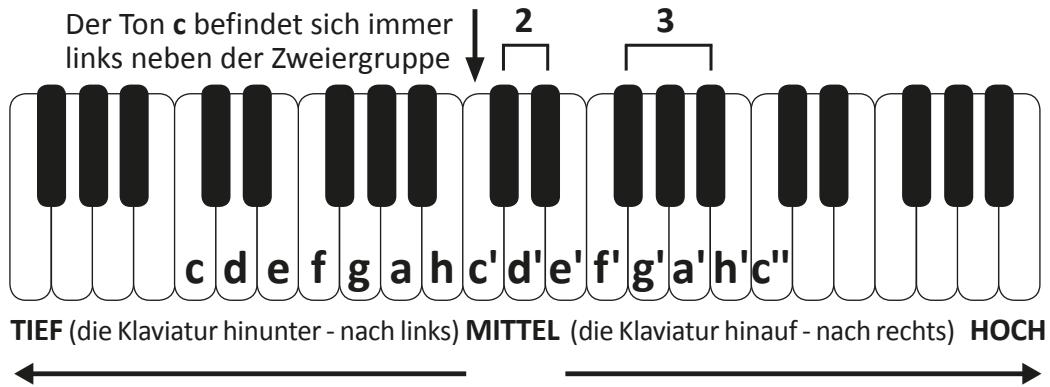
Der Dreivierteltakt	27
Kuckuck, Kuckuck	27

Teil 1

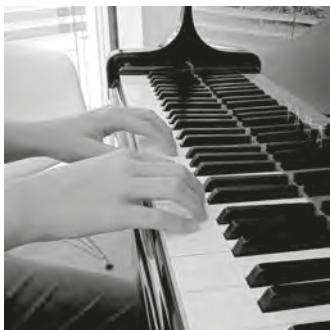
Das Basiswissen

Die Tastatur

Die Klaviatur besteht aus weißen und schwarzen Tasten. Die schwarzen Tasten sind in Zweier- und Dreiergruppen angeordnet.



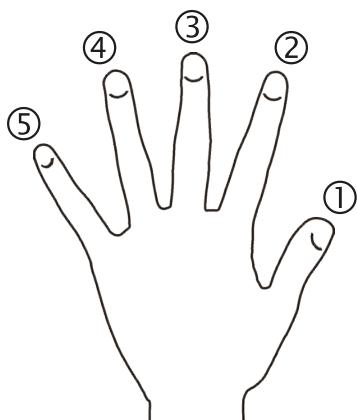
Die Haltung



Zur korrekten Haltung gehört das aufrechte Sitzen mit geradem Rücken und die optimale Sitzhöhe sowie der Sitzabstand vom Instrument. Der Unterarm sollte sich aus der Horizontalen leicht abwärts neigen.

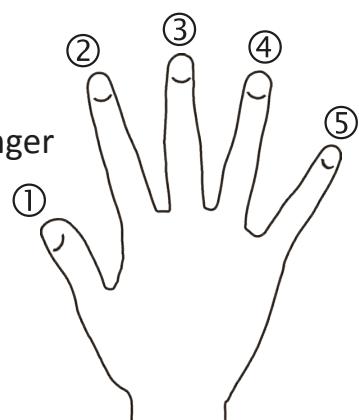


Der Fingersatz



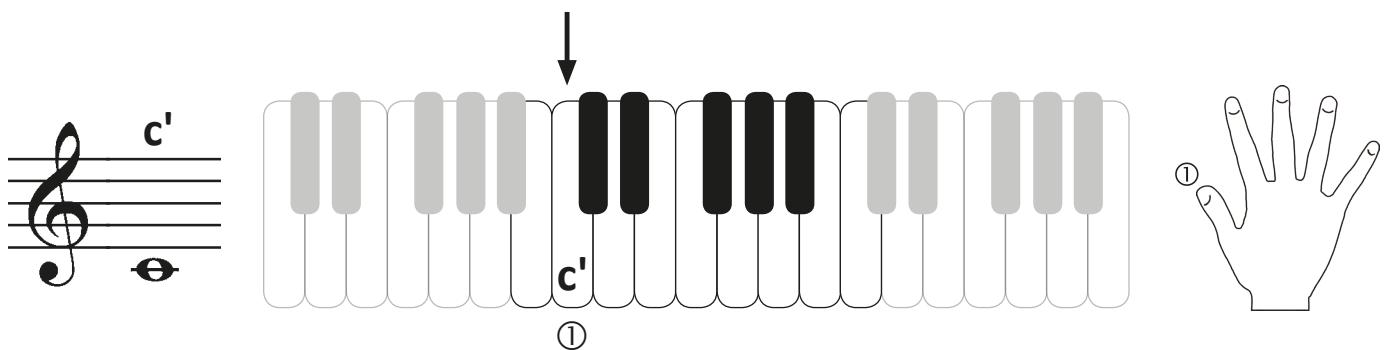
Der Fingersatz legt fest, mit welchem Finger eine Taste gedrückt wird. Den Fingern werden die Zahlen 1-5 zugeordnet.

linke Hand



rechte Hand

Das c' (eingestrichenes c)



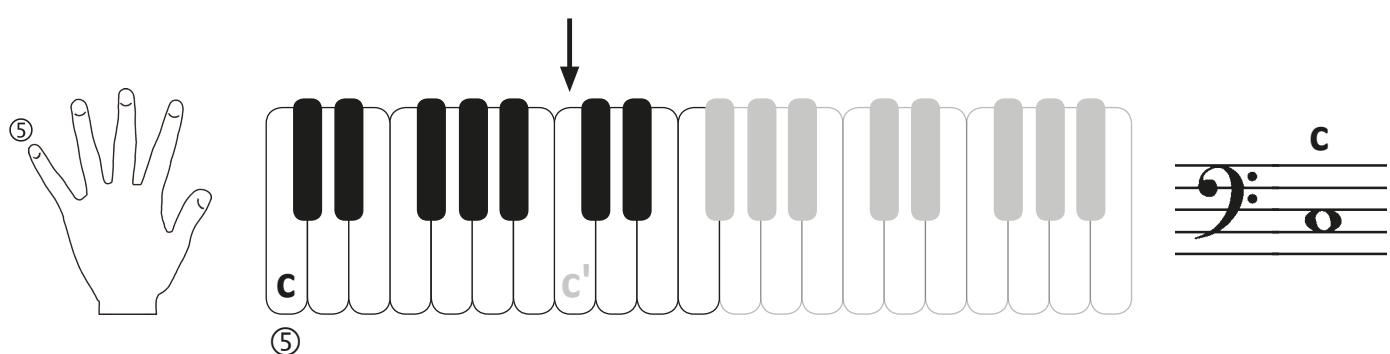
Die erste Note im Violinschlüssel ist das c'.

Das c' wird auch **mittleres c** genannt, da es sich in der Mitte der Klaviertastatur befindet.

Die Note c' sitzt auf einer Hilfslinie.

Es gibt vor jeder Zweier-Gruppe der schwarzen Tasten ein c.

Das c (kleines c)



Die erste Note im Bassschlüssel ist das kleine c.

Das c befindet sich im Verhältnis zum mittleren c' 8 Töne tiefer.

c' und c

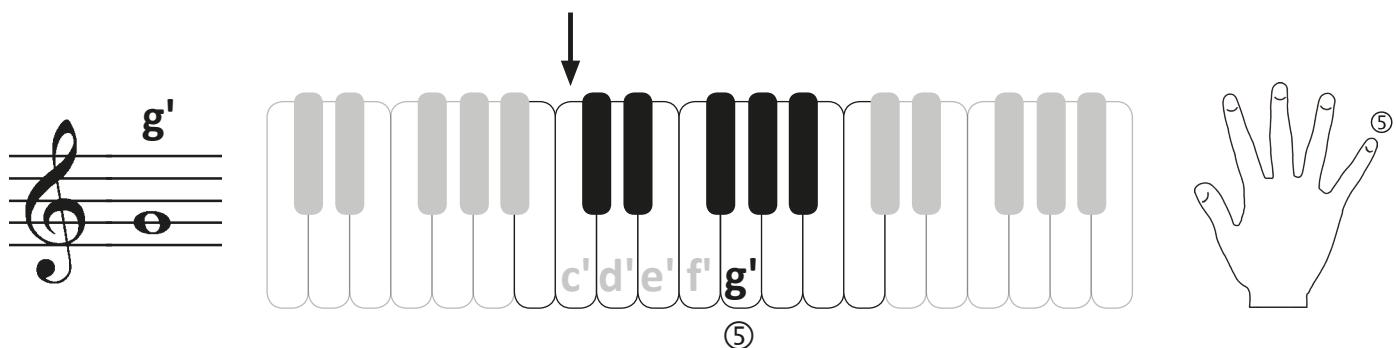


Jetzt werden die Töne c' und c gleichzeitig gespielt. In Takt 1 ist es eine Ganze Note, in Takt 2 sind es 2 Halbe Noten, in Takt 3 werden 4 Viertelnoten gespielt und im Schlusstakt wieder 1 Ganze Note. Wenn du das kannst, dann zähle dazu immer von 1 bis 4, damit der Ton die richtige Länge hat, denn die Ganze Note ist so lange wie 4 einzelne Viertel.



Music notation for two staves (treble and bass) in 4/4 time. The treble clef staff shows a whole note (c') followed by a half note (c) and a quarter note (c). The bass clef staff shows a half note (c) followed by a quarter note (c) and an eighth note (c). Below the staves, a counting guide 'Zähle: 1 2 3 4' is provided for each note.

Das g' (eingestrichenes g)

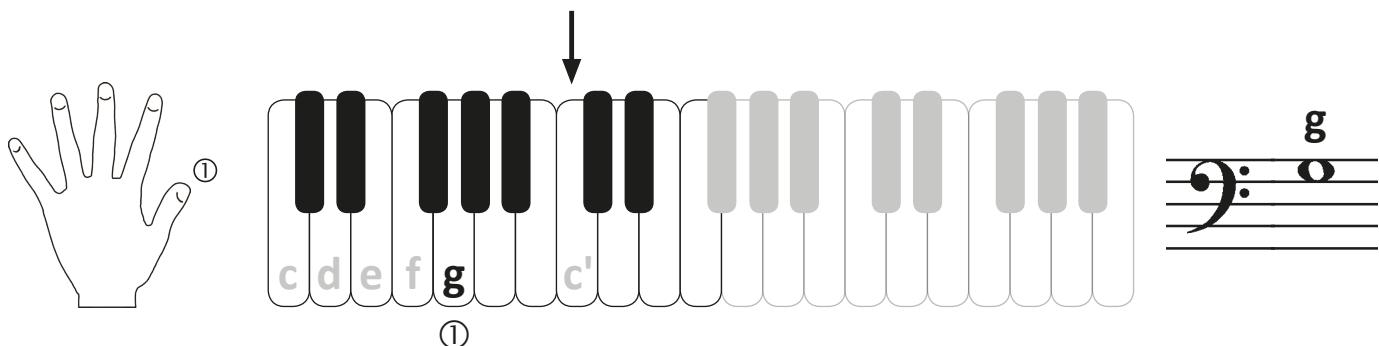


Das g' ist die 5. Note im Violinschlüssel.



Der Violinschlüssel hat auch den Namen G-Schlüssel, denn er beginnt auf der 2. Notenlinie und legt somit fest, dass sich hier das g befindet.

Das g (kleines g)



Die 5. Note im Bassschlüssel ist das kleine g.

g' und g



Erste Übungen und Stücke

In den folgenden Übungen kommt in jeder Übung ein weiterer der vorgestellten Töne hinzu.

Die vier Töne



Spiele mit **c'**, **d'** und **c, d**

Immer weiter



Spiele mit **c', d', e'** und **c, d, e**

Aufwärts



Spiele mit **c', d', e', f'** und **c, d, e, f**

Nun ist zum ersten Mal die Lautstärke und die Geschwindigkeit zu beachten. In den nächsten beiden Stücken ist das jeweils ein ***mf*** und ein **Moderato**.

Kleines Stück



Moderato

Spaziergang



Moderato

Feeling

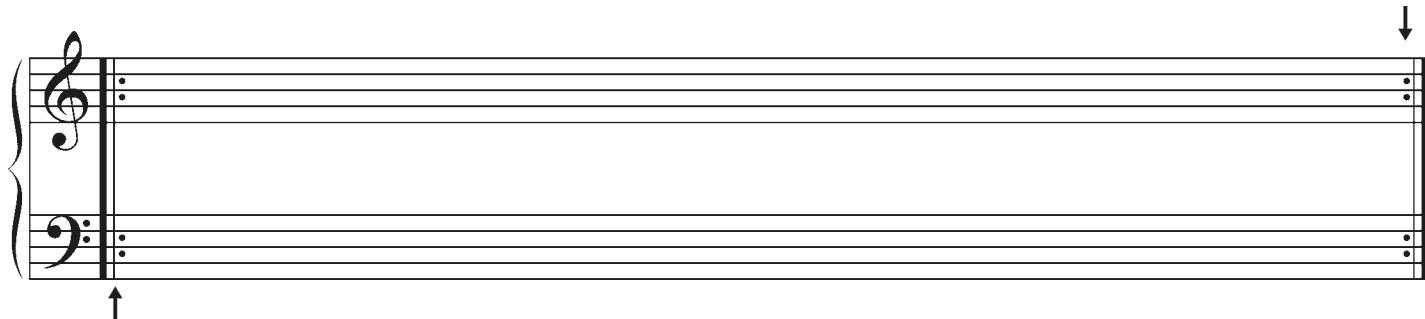


Hier wird zu Beginn leise, danach mäßig laut und ab Takt 7 wieder leise gespielt.

Andante

Die Wiederholungszeichen

Ein Stück wird noch einmal von Anfang an wiederholt, wenn vor einem Doppelstrich zwei Punkte zu sehen sind.



Wenn nur ein Teil des Stücks wiederholt werden soll, steht am Anfang des zu wiederholenden Teils ebenfalls ein Wiederholungszeichen.

Play It Again



Moderato

Musical score for 'Row, Row, Row Your Boat' in 4/4 time. The treble clef part starts with 'Row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'your' (quarter note), 'boat' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note). The bass clef part starts with 'Row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'your' (quarter note), 'boat' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note), 'row' (quarter note). The tempo is marked 'mf'.

Repeat



Moderato

3 5 2 5 3 2 :
5 3 1 5 1 3 :

Mein erster Walzer



39

Moderato

Musical score for piano, Treble and Bass staves, 3/4 time. Treble staff: Dynamics *mfp*, notes 1, 1, 3, 5, 5, 3. Bass staff: notes 5, 3, 1, 5, 3, 1, 5, 3, 1, 5, 3.

Musical score for two voices (Treble and Bass) in common time. The Treble voice (top staff) has notes on the 1st, 3rd, 5th, and 7th beats of each measure. The Bass voice (bottom staff) has notes on the 5th, 3rd, 1st, and 5th beats of each measure. Measures are separated by vertical bar lines.

A musical score for two voices, Treble and Bass, in common time. The Treble voice (top staff) consists of a series of eighth and sixteenth notes. The Bass voice (bottom staff) consists of quarter and eighth notes. Below the notes, a sequence of numbers (2, 5, 4, 2, 1, 3, 1) is provided, likely indicating a specific performance technique or a sequence of notes to play.

Der kleine Finger verlässt sein vertrautes **c** und spielt den Ton **H**, der links vom kleinen **c** liegt.
Der Daumen bleibt auf dem **g**.

Relax



In den Takten 3 und 7 wird der neue Ton **H** gespielt.

Moderato

5 3 1 3 2 3 2 1 3 5

mp

2 3 2 1

Silence



Andante

3 2 2 3 1 4 3 3 5 2

mp

5 4 3 2 3 2 1

Der Auftakt

Noten, die vor dem ersten vollständigen Takt eines Stückes stehen, werden als Auftakt bezeichnet. Oft werden die im Auftakt stehenden Noten dem Schlusstakt „weggenommen“. Dadurch wird der letzte Takt unvollständig.

Das nächste Lied (im 4/4-Takt) beginnt mit einem Auftakt von drei Vierteln. Der Schlusstakt hat nur die Länge von einem Viertel. Zusammen ergeben sie wieder vier Viertel

Oh When The Saints



Allegro

mf Oh when the saints, go mar - ching in,

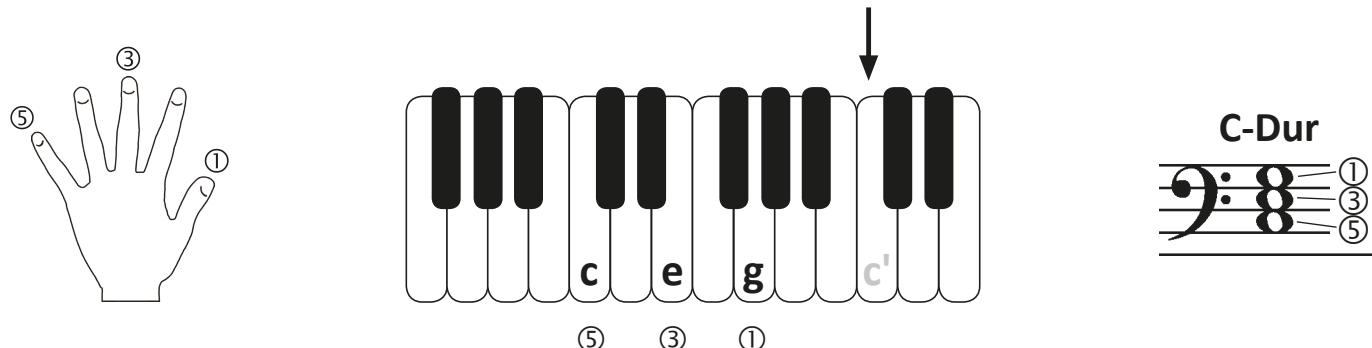
oh when the saints go mar - ching in, _____

I want to be in that num - ber,

oh when the saints go mar - ching in.

Der C-Dur-Akkord

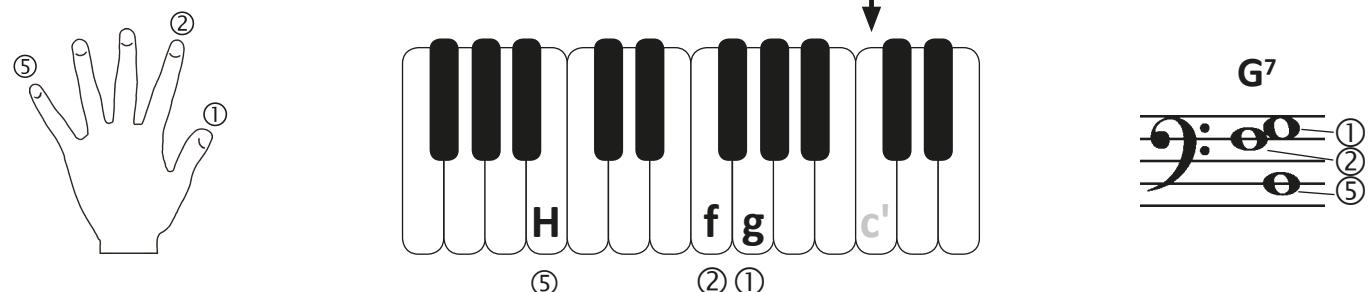
Spielt man mindestens 3 Töne gleichzeitig, dann spricht man von einem Akkord.
Der C-Dur-Grundakkord besteht aus den Tönen **c**, **e** und **g**.



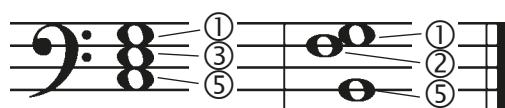
Damit man Stücke sinnvoll mit Akkorden begleiten kann, braucht man mindestens 2 Akkorde, deshalb lernen wir nun einen weiteren Akkord.

Der G⁷-Akkord

Der G⁷-Akkord wird mit den Tönen **H**, **f** und **g** gespielt.



Wenn man von einem Akkord zu einem anderen Akkord wechselt, bezeichnet man dies als Akkordwechsel.



Der Akkordwechsel C-Dur und G⁷



A musical score for a piano. The top staff is in treble clef with a '4' above it, and the bottom staff is in bass clef with a '4' above it. The score consists of five measures. The first measure shows a 'C' with a 'D' above it. The second measure shows a 'G' with a '7' above it. The third measure shows a 'G' with a '7' above it. The fourth measure shows a 'G' with a '7' above it. The fifth measure shows a 'G' with a '7' above it. The piano keys are labeled with numbers: 3, 5, 2, 1, 3, 5, 2, 1, 3, 5, 2, 1, 3, 5, 2, 1, 3, 5.

An die Freude



Moderato

Musical score for 'An die Freude' in 4/4 time. The score consists of five staves of music, each with a treble clef and a bass clef. The dynamic is marked as *mf*. The music is divided into measures by vertical bar lines. Hand positions are indicated by numbers 1 through 5 placed below the staves. The first staff shows a sequence of notes with hand positions 3, 3, 4, 5, followed by a measure with hand position 1 (3) over 5. The second staff shows a sequence of notes with hand positions 3, 5, followed by a measure with hand position 2. The third staff shows a sequence of notes with hand positions 2, 3, 4, followed by a measure with hand positions 2, 3, 2, 1, 2, and a final measure with a dash. The fourth staff shows a sequence of notes with hand positions 3, 5, followed by a measure with hand position 1 (2) over 5. The fifth staff shows a sequence of notes with hand positions 3, 5, followed by a measure with hand positions 2, 1 (2) over 5, and a final measure with a dash.

Das tonleitereigene (diatonische) System in C-Dur

Man kann sich jeden Ton einer Tonleiter wie die Stufen einer Treppe oder Leiter vorstellen. Wenn wir zum ersten Ton einer Dur-Tonleiter eine Terz und eine Quinte hinzufügen, bekommen wir immer einen Dur-Akkord (Dur-Dreiklang).

Auf den sieben verschiedenen Tönen einer Dur-Tonleiter (der 8. Ton ist ja wieder der 1., nur acht Töne höher) lassen sich sieben Akkorde aufbauen.

Auf dem 1. Ton (erste Stufe) entsteht immer ein Dur-Akkord, auf dem 2. Ton (zweite Stufe) entsteht immer ein Moll-Akkord.

Auf der dritten Stufe folgt wieder ein Moll-Akkord, auf der vierten und fünften Stufe entstehen immer Dur-Akkorde, auf der sechsten Stufe ergibt sich wieder ein Moll-Akkord.

Auf siebten Stufe haben wir immer einen verminderten Akkord. Als vermindert wird er bezeichnet, weil die Quinte erniedrigt, also vermindert ist. Anstelle der 7 Halbtöne von Grundton bis zur Quinte, sind es beim verminderten Akkord nur 6 Halbtöne.

Merke:

- Auf den Stufen 1, 4 und 5 sind immer Dur-Akkorde.
- Auf den Stufen 2, 3 und 6 sind immer Moll-Akkorde.
- Auf der Stufe 7 ist immer ein verminderter Akkord (Moll-Akkord mit erniedrigter, verminderter Quinte).

Also haben wir 3 Dur- und 3 Moll-Akkorde, sowie einen verminderten. Lediglich mit diesen Akkorden können dann bereits viele Musikstücke komponiert und gespielt werden, egal ob Klassik oder Pop/Rock.

Spielt man die Töne eines Akkordes gleichzeitig, spricht man von einem geschlossenen Akkord. Werden die Töne des Akkordes nacheinander gespielt, ist es ein gebrochener Akkord, auch Arpeggio genannt.

74

4/4

C Dm Em F

4/4

G Am H verm C

Sailing



In diesem Stück bleibt die rechte Hand in der A-Moll-Grundposition, während die linke Hand im Wechsel die Quinten der Akkorde A-Moll und G-Dur bzw. die Akkorde A-Moll und G-Dur spielt.

Allegretto

Musical score for the first section of 'Sailing' in 3/4 time. The right hand (treble clef) plays a continuous eighth-note pattern: 1, 5, 5, 4, 3, 2, 3, 4, 5. The left hand (bass clef) plays chords in a repeating pattern: A (e, a), G (d, g), A (e, a), G (d, g). The dynamic is marked as *mf*. Fingerings 1, 5, 1, 5 are indicated below the hands.

Fine

Continuation of the musical score for 'Sailing'. The right hand continues the eighth-note pattern: 1, 5, 2, 3, 1. The left hand continues the chord pattern: A (e, a), G (d, g), A (e, a), G (d, g). Fingerings 1, 5, 1, 5 are indicated below the hands.

Continuation of the musical score for 'Sailing'. The right hand continues the eighth-note pattern: 4, 3, 2, 3, 1. The left hand continues the chord pattern: A (e, a), G (d, g), A (e, a), G (d, g). Fingerings 1, 5, 1, 5 are indicated below the hands.

D.C. al Fine

Final section of the musical score for 'Sailing'. The right hand continues the eighth-note pattern: 4, 3, 2, 3, 1. The left hand continues the chord pattern: A (e, a), G (d, g), A (e, a), G (d, g). Fingerings 1, 5, 1, 5 are indicated below the hands. A fermata is placed over the final note of the right hand's pattern.

Das Stück **Waltz** ist in der Tonart A-Moll geschrieben und wird mit dem Haltepedal gespielt.

Waltz



Moderato

mf

simile

Ped.

Ped.

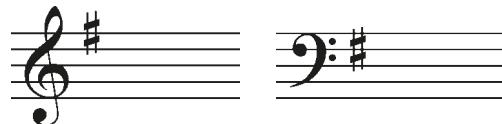
Ped.

mp

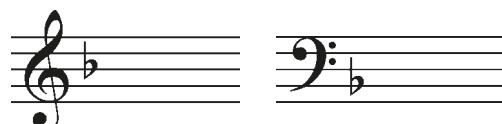
mf

Ped.

Die Vorzeichen



Steht am Anfang eines Stücks ein Kreuz (#), so nennt man dies ein Vorzeichen. In diesem Fall ist das Stück nicht mehr in C-Dur sondern in G-Dur geschrieben. Alle **f** werden zu **fis**. Damit ist es nicht mehr nötig das Kreuz direkt vor das **f** zu setzen. C-Dur hat keine Vorzeichen!



Steht am Anfang eines Stücks ein b als Vorzeichen (b), dann ist das Stück nicht mehr in C-Dur, sondern in der Tonart F-Dur geschrieben. Alle **h** werden somit zu einem **b**.

Die Vorzeichen zeigen uns:

- welche Noten durch das ganze Stück erhöht oder erniedrigt gespielt werden sollen
- die Tonart des Stücks.

Das Stück **Walking** wird in der G-Dur-Grundposition gespielt. In der G-Dur-Grundposition taucht der Ton **fis** noch nicht auf.

Walking



Moderato

Moderato

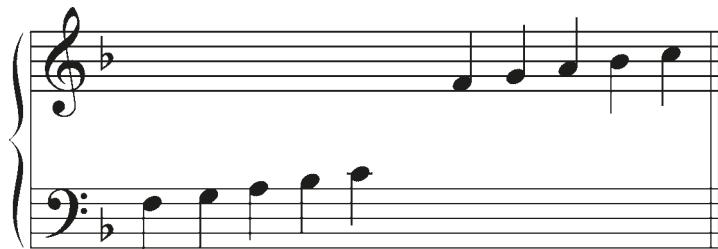
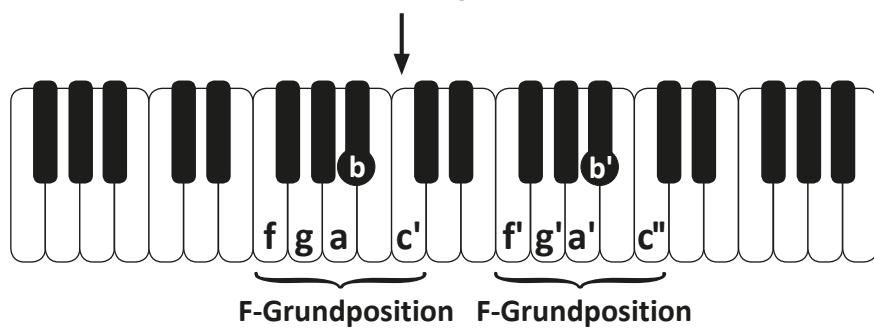
mf

1

3 4 5 4 3 4 5 4 3 2 1

5 3 5 4 3 4 5 4 3 1 5 3

Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition



F-Dur hat ein b-Vorzeichen. In einem Stück, das in F-Dur geschrieben ist, wird statt **h** immer **b** gespielt.



Sunday



Allegretto



KLAVIER LERNEN FÜR ANFÄNGER!

Der superleichte Einstieg am Klavier (inkl. Audio-Download)

artist
ahead

Jens Rupp ist bekannt als Autor **erfolgreicher Klavier- und Keyboardschulen** sowie zahlreicher **Spielbücher** für Klavier. Mit dieser **Erfahrung** und der fast 30-jährigen Tätigkeit als **Klavierdozent** hat er eine **neue Klavierschule für erwachsene Anfänger** geschaffen, die einen **sehr leichten Einstieg** in die Welt des Klavierspiels ermöglicht. Das **methodische Konzept**, mit seinem logisch **strukturierten Aufbau** und den sorgfältig **aufeinander abgestimmten Lektionen**, führt bereits bei **kleinem Übeaufwand** schnell zu **hörbaren** und **motivierenden Erfolgserlebnissen** am Klavier.

Mit „**Klavier lernen für Anfänger!**“ hast Du die Möglichkeit dein **musikalisches Talent** zu entdecken und das Klavierspielen auf **einfachste Art und Weise** zu erlernen. „**Klavier lernen für Anfänger!**“ beschränkt sich zunächst auf das **Spiel mit den weißen Tasten** und geht ausführlich auf die Tonart **C-Dur** ein. Außerdem werden nach und nach die Tonarten **A-Moll, G-Dur und F-Dur** vorgestellt. Auch die **wichtigsten Grundlagen** und **Techniken des Klavierspiels** sowie die **Harmonielehre** werden **leicht verständlich** und **spielerisch** vermittelt. Zahlreiche **Stücke** – bekannte **Lieder** und schöne **Eigenkompositionen, Übungen, Erklärungen, Griffbilder** sowie weitere **Orientierungshilfen** ermöglichen Dir den behutsamen und „**superleichten Einstieg am Klavier**“.

„**Klavier lernen für Anfänger!**“ – die zeitgemäße **Klavierschule für Erwachsene**, welche Dich **motiviert** und mit jeder Menge **Spieldspaß** schnell und zielgerichtet zum **erfolgreichen Klavierspielen** führt.

Download-Material & Audio-CD

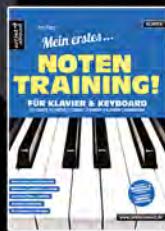
Unter www.artist-ahead-download.de stehen Dir die **Hörbeispiele, Übungen** und **Spielstücke** als Audio- und MP3-Dateien zum **kostenlosen Download** zur Verfügung. Eine **Audio-CD** mit allen Titeln zu diesem Buch ist in unserem Onlineshop unter www.artist-ahead.de erhältlich.



Jens Rupp – Pianist, Keyboarder, Organist und Akkordeonist, lebt in Hockenheim, Baden-Württemberg. Er studierte Jazz an der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW) und sammelte pädagogische Erfahrungen an diversen Musikschulen. Seit 1993 ist Jens Rupp als Klavierdozent und Komponist für Instrumental- und Filmmusik in den Bereichen Romantik, Impressionismus, Klassik, Commercial Jazz, Latin und Elektro tätig. Live- und Studioerfahrung sammelte er mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen.



MEINE ERSTEN KLAVIERSTÜCKE!
24 leichte Kinder- und Volkslieder sowie klassische & moderne Spielstücke
A4-Buch inkl. Download, 32 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-115-8



MEIN ERSTES NOTENTRAINING!
Der leichte Weg Noten zu lernen
Für Klavier & Keyboard
A4-Buch inkl. Download, 44 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-142-4



MEINE ERSTEN FINGERÜBUNGEN!
46 Übungen für Klavier, Keyboard & Orgel
Für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene
A4-Buch, 32 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-109-7



DER PIANOSTARTER FÜR KINDER!
Der spielerisch-leichte Einstieg am Klavier
für Kinder ab 6 Jahren
A4-Buch inkl. Download, 60 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-195-0



MEINE ERSTE KLAVIERSCHULE!
Der leichte Einstieg für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene
A4-Buch inkl. Download, 120 S.
Jens Rupp
ISBN 978-3-86642-103-5